

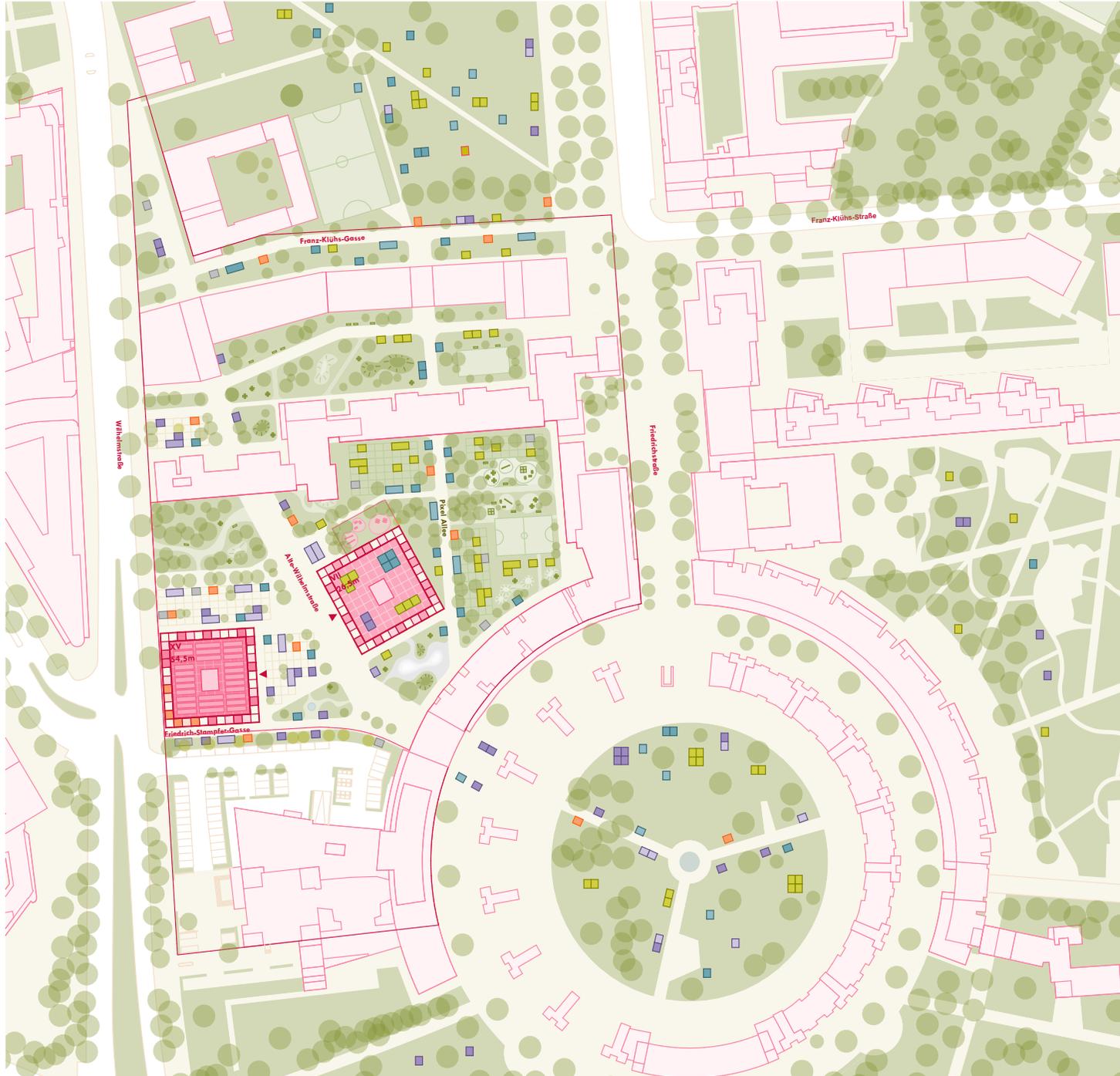
B616 | Untersuchung städtebaulicher
Entwicklungspotenziale im Block 616
2. Stufe

TEIL 1: TÜRME





Block 616 Berlin - Türme







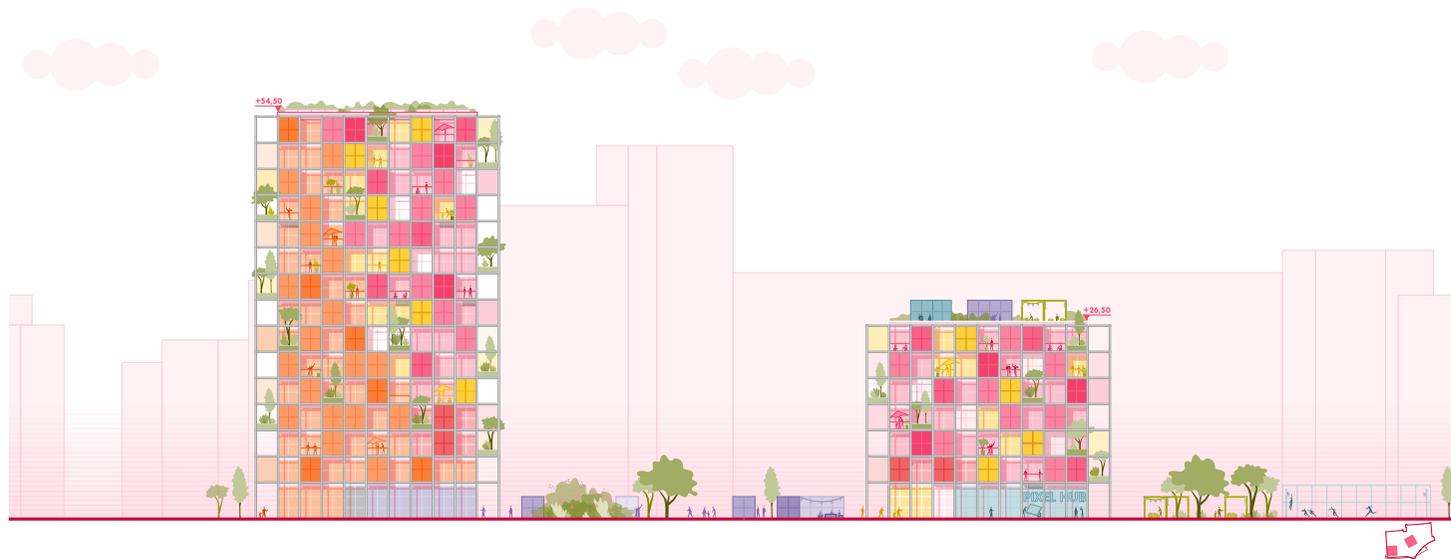
Pocket Park

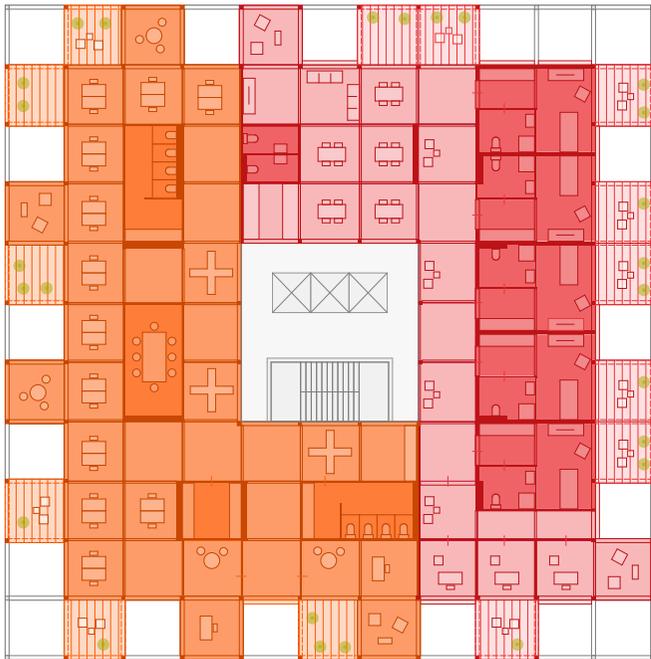


Marktplatz

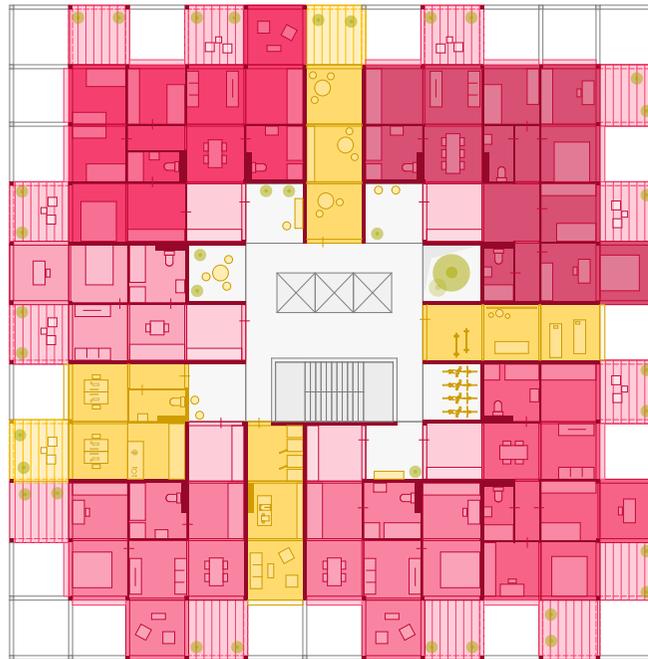


Pixel Allee

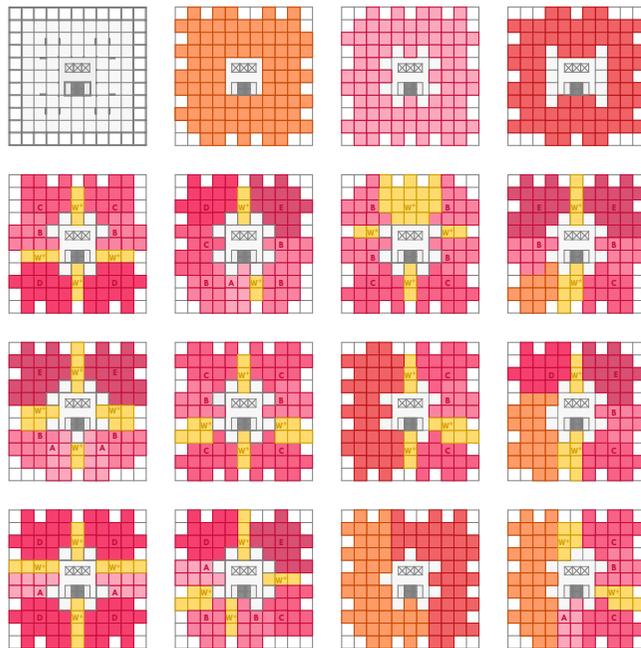




Turm 1



Turm 2



Grundrissmix

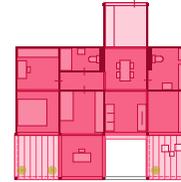
A
 9m² wohnen +
 45m² wohnen
 balkon



B
 9m² wohnen +
 63m² wohnen
 balkon



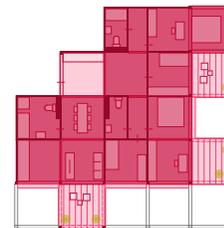
C
 9m² wohnen +
 81m² wohnen
 balkon



D
 9m² wohnen +
 99m² wohnen
 balkon

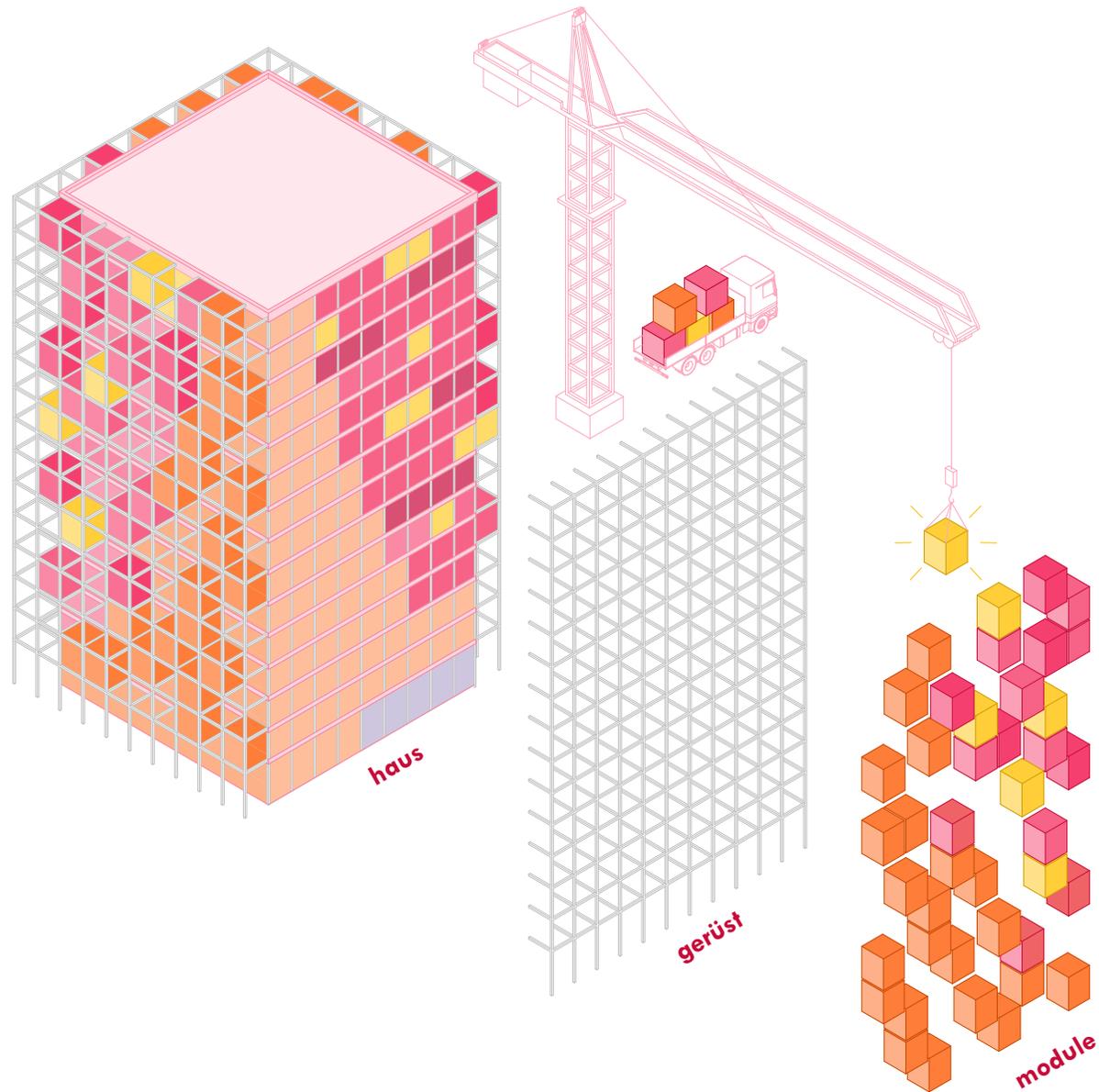


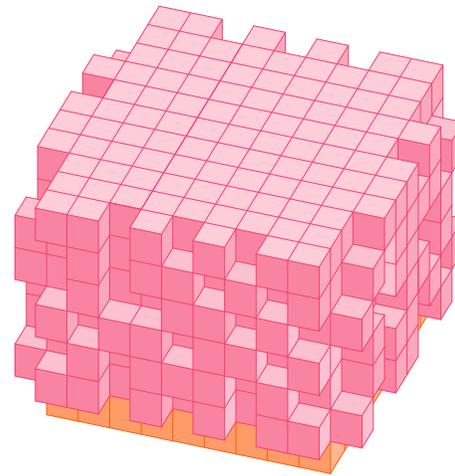
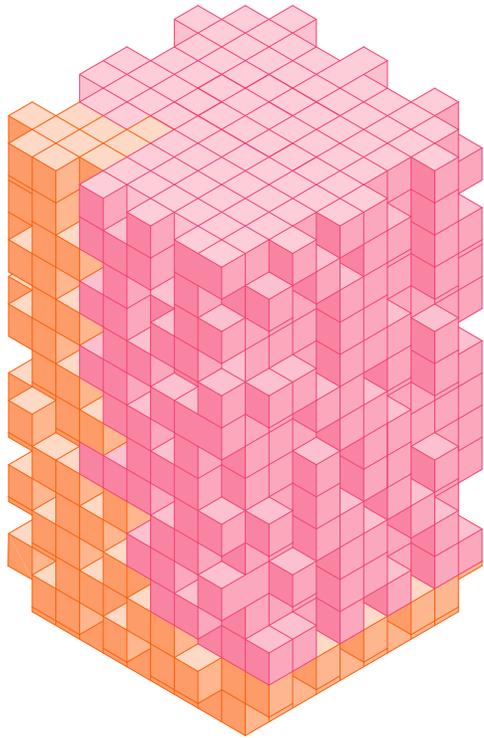
E
 9m² wohnen +
 117m² wohnen
 balkon



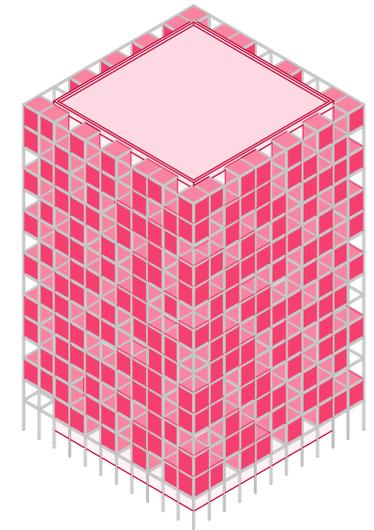
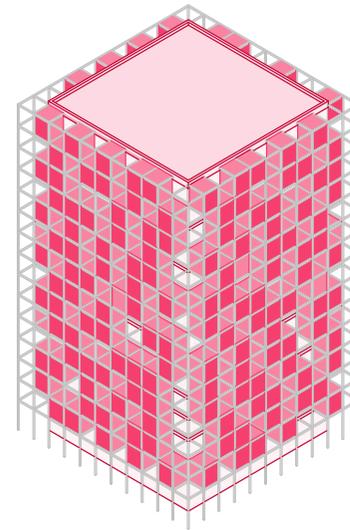
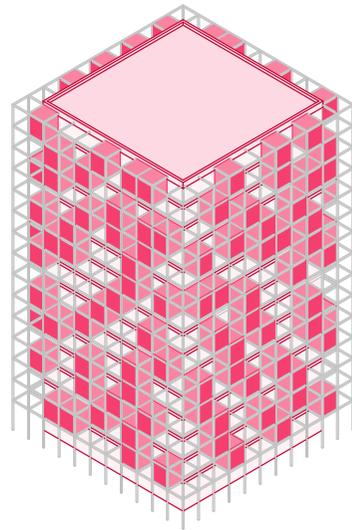
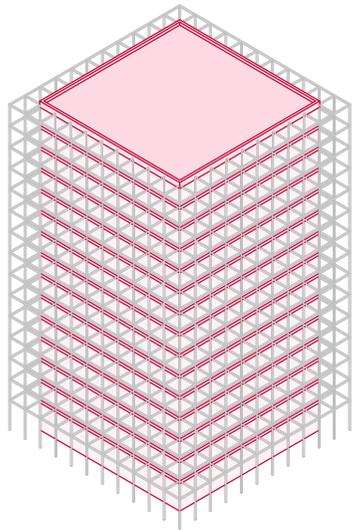
WE 100
 A 10%
 B 30%
 C 34%
 D 17%
 E 9%

Wohnungstypen



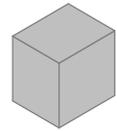


Nutzungsverteilung Wohnen & Nicht-Wohnen

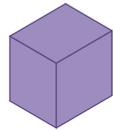


TEIL 2: PIXEL

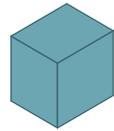




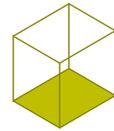
service



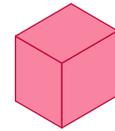
business



indoor



outdoor



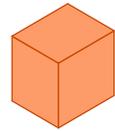
wohnen



wohnen+



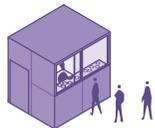
treffpunkt



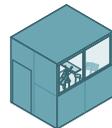
büro



fahrrad
abstellplatz



sesamring
"simit" to go



musikbox



urban gardening



küche



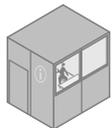
arbeitszimmer



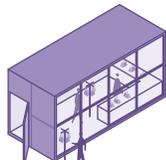
waschsalon



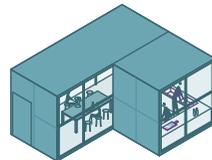
arztpraxis



info
point



pop-up store von
upgecyclten
alttextilien



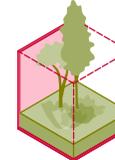
gemeinschafts-
küche



open-air-kino



wohnzimmer



vegetation



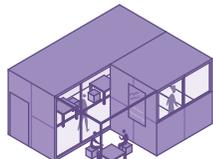
co-working



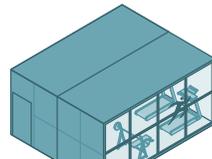
anwaltsbüro



wc



frühstückscafe



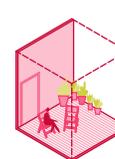
fitness studio



kinderspielplatz



schlafzimmer



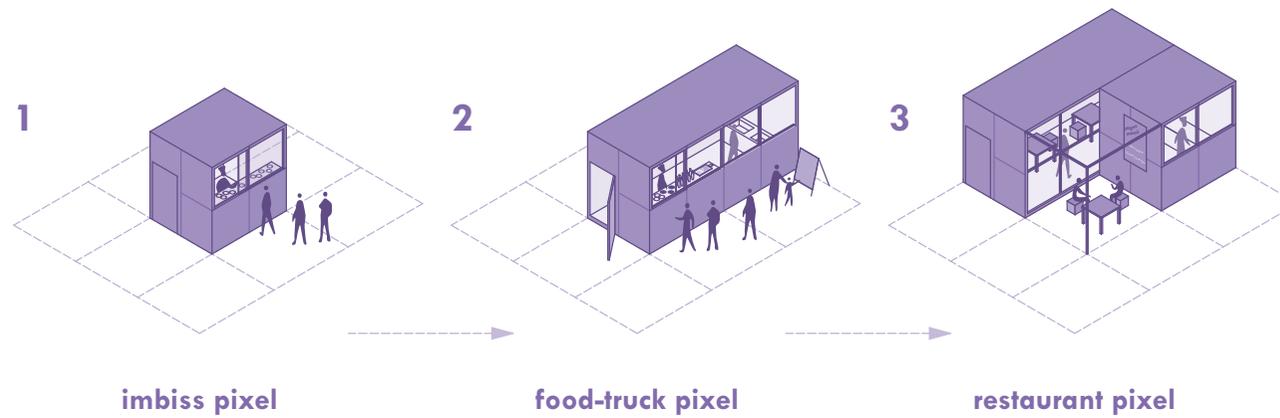
balkon

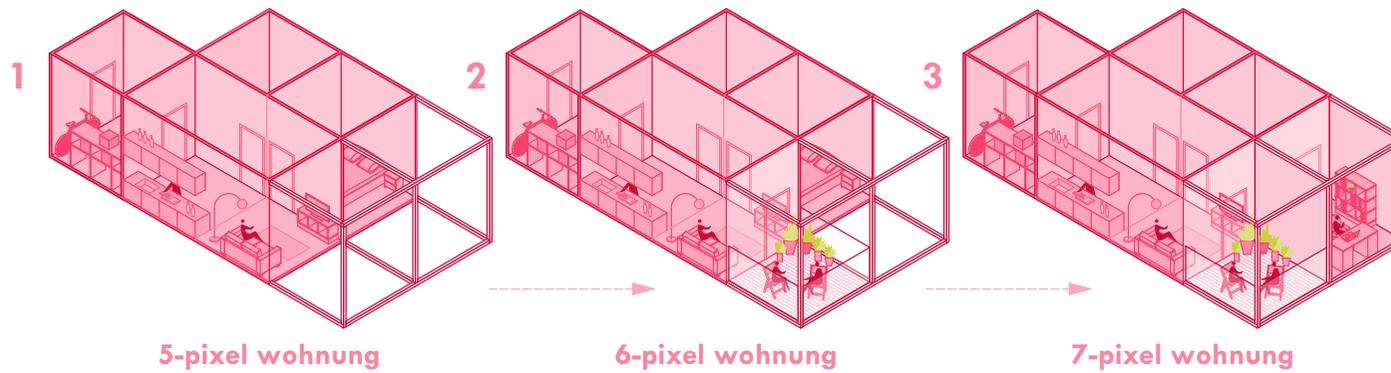


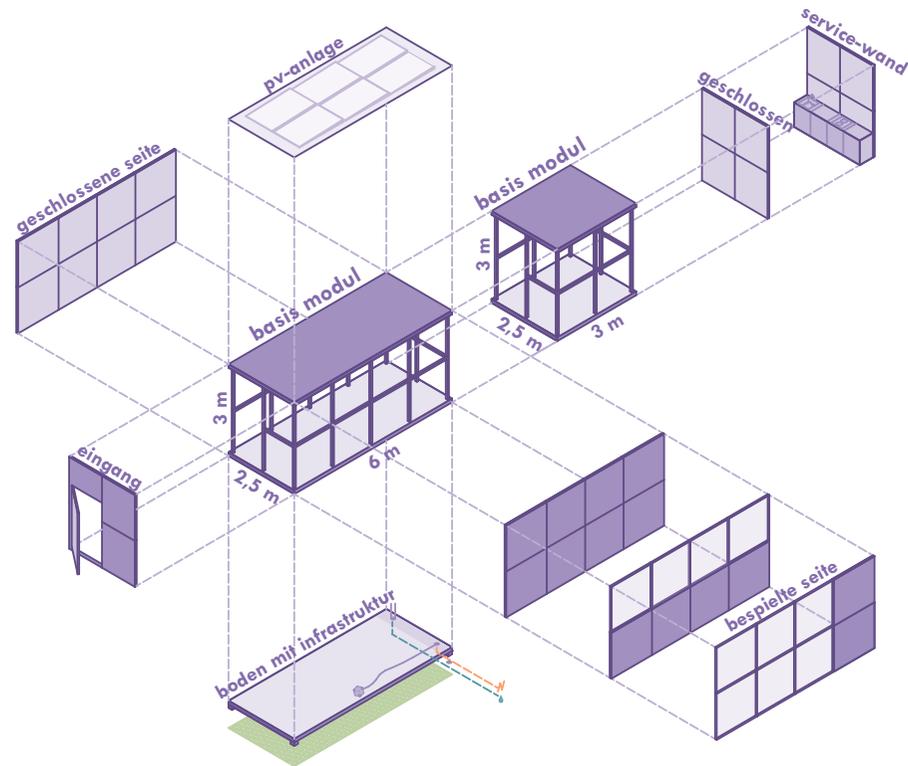
partyraum

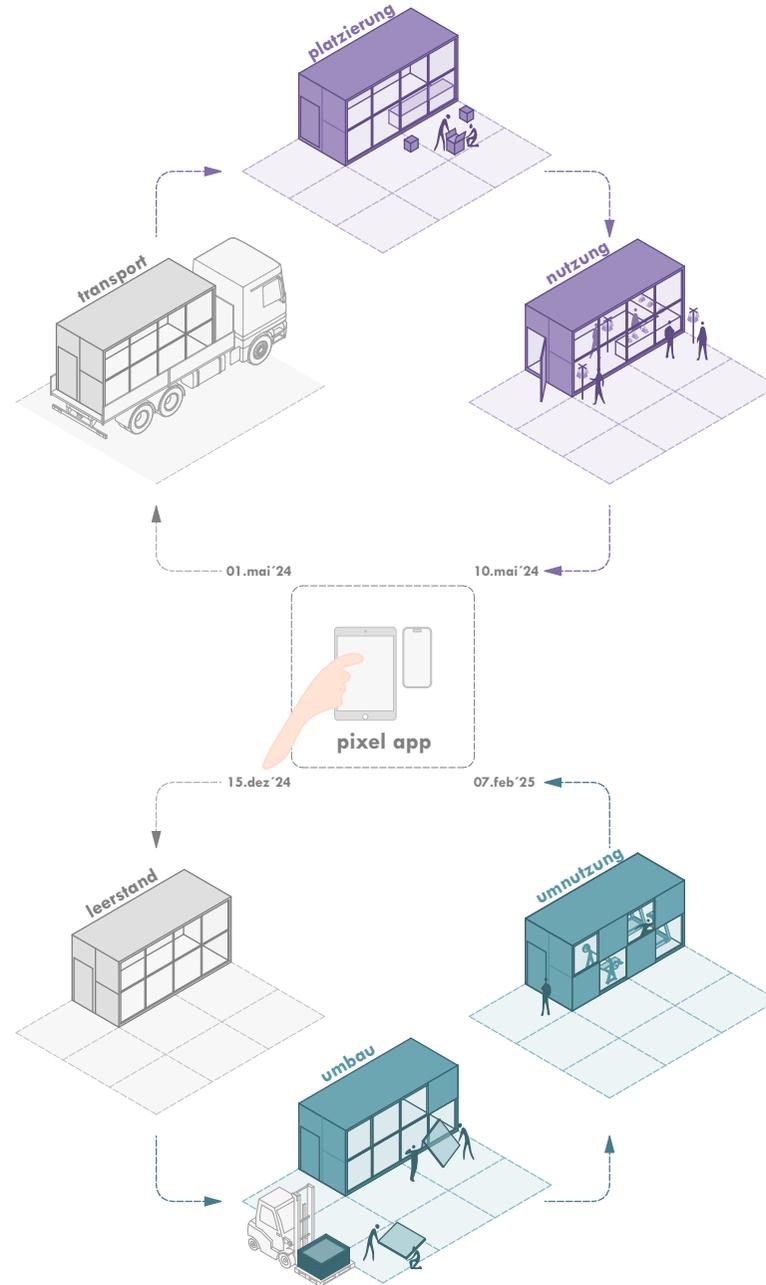


architekturbüro







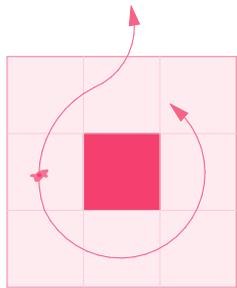




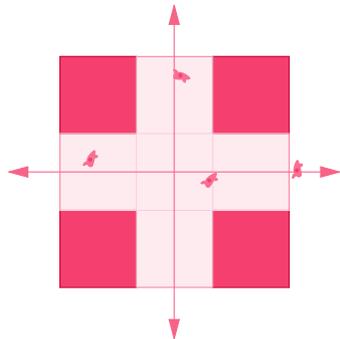




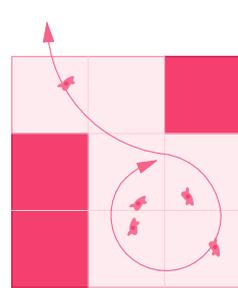
konzentrisch



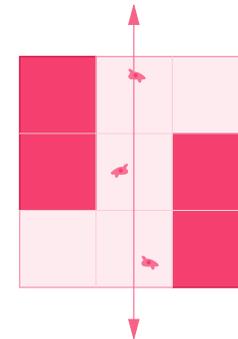
rasteriert



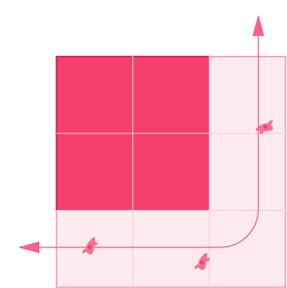
platz bildend

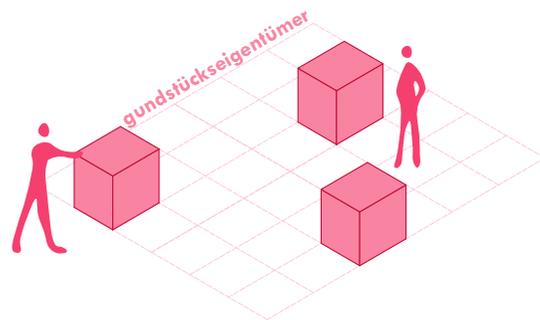


linear



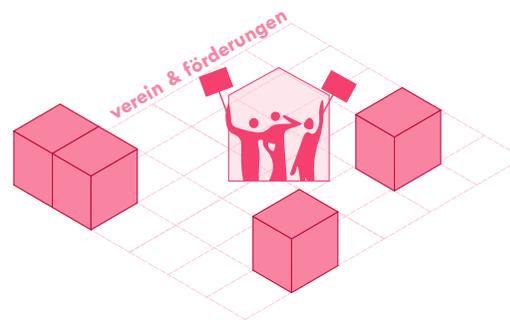
gezielt





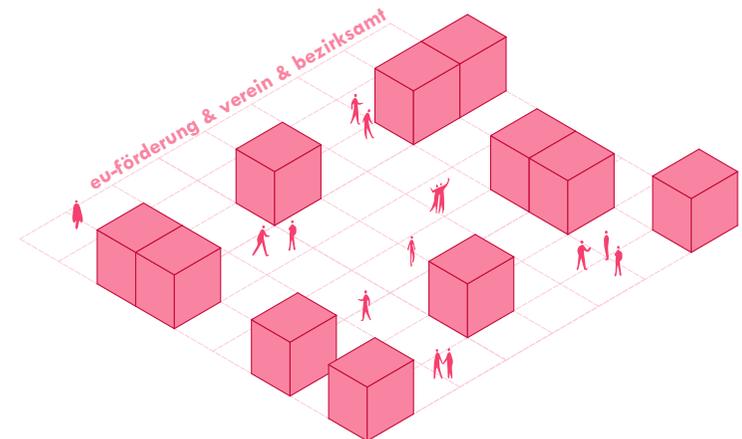
Szenario 1

Errichtung von 2-3 Pixeln durch die Grundstückseigentümer als Initialzündung, Business Pixel als vermietbare Objekte, restliche Pixel Gemeinwohlorientiert.



Szenario 2

Gründung eines Vereins aus engagierten und interessierten Akteuren. Ansuchen um Förderungen wie beispielsweise der Berliner Projektfond Urbane Praxis.



Szenario 3

Zusammenschluss Verein mit öffentlichen Institutionen um EU Fördermittel beantragen zu können.

